dsp

Bauherrschaft	SBB AG
Planungsteam	IG LS Winterthur, Federführung dsp, 10:8 Architekten
Leistungen	Phasen 31 - 53
Bearbeitung	2013 - 2017
Baukosten	ca. CHF 6 Mio.
Kenndaten	Spannweite: 38.7 m Brückenbreite (Fahrbahn): 5.5 m

Rad-/Gehwegbrücke, Unterführung Wülflingerstrasse, Winterthur

Im Zusammenhang mit der Leistungssteigerung des Bahnhof Winterthur wird neben der bestehenden Unterführung Wülflingerstrasse eine neue Rad-/Gehwegbrücke mit hohem architektonischen Anspruch erstellt. Zusammen mit der Brücke wurden die neu zu erstellenden Widerlagerbereiche sorgfältig ausgestaltet und damit die Formensprache der portalartigen Einfahrt in die bestehende Unterführung manifestiert.
Der asymmetrische dreiecksförmige Querschnitt des Überbaus ist als Hohlkasten aus durchgehend verschweissten Stahlblechen konzipiert. Er trägt die Lasten über eine kombinierte Torsions- und Biegewirkung zu den Widerlagern ab. Die Kasten des Längsträgers sind luftdicht verschweisst, damit die korrosionsgefährdete Oberfläche minimiert werden kann. Die Widerlager werden mit Mikropfählen verstärkt und teilweise auf den bestehenden Bauwerksstrukturen und dem anstehenden Baugrund fundiert.
Die Realisierung in mitten der zahlreichen Verkehrsträgern (Strassenverkehr mit Trolleybusbetrieb, Bahn, nichtmotorisierter Langsamverkehr) verlangte für diesen innerstädtischen Ort eine präzise Planung des Bauvorganges. In einer ersten Phase werden die Widerlager in Ortbeton erstellt. Danach wird der Brückenüberbau aus Stahl im Werk hergestellt und in zwei Teilen auf die Baustelle geliefert. Die beiden Hälften werden mittels Pneukran auf eine temporäre Mittelabstützung gehoben und vor Ort zu einem Einfeldträger verschweisst.

20.01.17.216/01.2022